

## Erstmals Sechskampf bei Benefizveranstaltung

**VO-Cup-Förderverein mit neuem Konzept am Start - 32 Mannschaften kämpfen für guten Zweck**

Die Idee für eine „Auffrischung“ des VO-Cups hat sich bewährt: Mit neuem Konzept waren die Organisatoren des traditionellen Benefizturniers, der VO-Cup-Förderverein, an den Start gegangen und hatten so für ein noch abwechslungsreicheres Sportfest auf den Kleinfeldplätzen im Baunataler Stadtpark gesorgt. Weg vom reinen Fußballturnier hin zum Sechskampf; unter diesem Motto waren 32 Teams aus ganz Europa angereist, um in sechs Disziplinen ihre Kräfte zu messen. Neben Fußball standen erstmals Torwandschießen, XXL-Tischkicker, Beach-Volleyball, Völkerball und Denkspiele auf dem Programm. Darüber hinaus gab es ein buntes Rahmenprogramm u.a. mit Tombola, Kaffee und Kuchen, Kinderschminken u.v.m. Mit dabei waren erstmals die Deutsche Knochenmarkspendedatei (DKMS), die mit einem Stand vertreten war, sowie der Verein „FreuNde.

Der VO-Cup ist ein Verein, der aus einer Initiative von Mitarbeitern des Konzern Vertrieb Original Teile und Service der Volkswagen AG heraus entstanden ist. Seit 1997 wird durch diese Initiative und späterem Förderverein das jähr-



*Der XXL-Kicker war eine der neuen Disziplinen beim VO-Cup.*

liche Benefiz-Fußballturnier, der VO-Cup, zugunsten krebskranker Kinder und behinderter Menschen organisiert und durchgeführt. Der Verein hat 23 Mitglieder. In den zurückliegenden 19 Jahren kamen 412.000 Euro für den guten Zweck zusammen.